

Medienmitteilung: Power to the Kids!



(von links nach rechts: Patric Zimmermann, Gemeindepräsident Obergoms, Gerhard Kiechler, Gemeindepräsident Goms, Eliane Kreuzer, Regionalratspräsidentin Tagesschule Münster, Klaus Nanzer, Verwaltungsratspräsident Elektrizitätswerk Obergoms EWO, Michel Schwery, Direktor EnAlpin)

Elektrizitätswerk Obergoms EWO und EnAlpin sponsern Tablets und Laptops für die Tagesschule Münster

Die Digitalisierung verändert unser Leben, und macht auch vor der Schule nicht halt. So werden digitale Medien selbst in der Primarschule immer wichtiger, denn der Lehrplan 21 sieht vor, dass auch Primarschülerinnen und Primarschüler den Umgang mit Computern und Tablets lernen sollen. Für die Schulen heisst das: Aufrüsten, bitte! Und da dies bekanntlich nicht ganz günstig ist, unterstützen das Elektrizitätswerk Obergoms EWO und die EnAlpin gemeinsam die Tagesschule Münster.

Im Alltag sind sie bereits überall: Computer, Tablets, Smartphones und mit ihnen auch das Internet. Und selbst die Kleinsten wissen schon, wie man die Geräte bedient. «Vor dieser Entwicklung darf sich auch die Schule nicht verschliessen», ist Eliane Kreuzer, Präsidentin des Regionalrates der Tagesschule Münster, überzeugt. «Es ist vielmehr unsere Aufgabe, die Kinder zu begleiten, und ihnen einen gesunden Umgang mit den modernen Medien beizubringen.» Deshalb brauchen moderne Schülerinnen und Schüler heute nicht mehr nur Bücher, Hefte und eine Wandtafel, sondern auch Tablets und Laptops.

Der Preis der neuen Welt

Dass die Tagesschule Münster ebenfalls aufrüsten muss, ist auch für die Gemeindepräsidenten der Gemeinden Goms und Obergoms, Gerhard Kiechler und Patric Zimmermann, sonnenklar. «Wir haben die Tagesschule Münster 2019 eröffnet, auch mit dem Ziel, eine attraktive Schule zu bieten, damit unter anderem der Abwanderung Einhalt zu gebieten, und neue Familien davon zu überzeugen, ins schöne Goms zu ziehen», berichtet Patric Zimmermann, Präsident der Gemeinde Obergoms. Darum sei es nun umso wichtiger, diese Schulen auch technisch auf den neusten Stand zu bringen. «Alle Schülerinnen und Schüler mit Laptops und/oder Tablets auszurüsten, das ist eine ziemliche finanzielle Belastung für die Schule, bzw. für die Gemeinden, die für die Budgets der Schulen verantwortlich sind», ergänzt Gerhard Kiechler, Präsident der Gemeinde Goms.

Unterstützung von zwei starken Energiepartnern

Mit dem Elektrizitätswerk Obergoms EWO und der EnAlpin hat die Tagesschule Münster Partner gefunden, die einen Beitrag an die digitale Aufrüstung leisten. «Wir freuen uns sehr, der Schule Obergoms gemeinsam Tablets und Laptops im Wert von CHF 20'000.- zu überreichen», berichtet Klaus Nanzer, Verwaltungsratspräsident des EWO. Auch ihm und seinem Unternehmen liege viel daran, die Region Goms zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass auch jüngere Generationen kommen und das Tal so eine lebendige Region bleibe, «und da ist eine vorbildliche Schule wie die Tagesschule Münster ein wichtiges Element, wenn es darum geht, die Attraktivität der Region zu stärken.»

Auch für EnAlpin-Direktor Michel Schwery stand es ausser Frage, die Tagesschule Münster zu unterstützen: «Mit den Gemeinden Obergoms und Goms, aber auch mit dem EWO verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. So etwa im Rahmen der Kraftwerke Obergoms AG, wo wir uns zusammen für die Produktion von nachhaltiger Energie einsetzen. Und darum geht es ja eigentlich auch in diesem schönen Projekt: Um zeitgemässe Bildung und damit um nachhaltige Power für die Kinder im Goms.»

Obergoms, Oktober 2021

Patric Zimmermann, Gemeindepräsident Obergoms, patric.zimmermann@obergoms.ch

Gerhard Kiechler, Gemeindepräsident Goms, .kiechler@gemeinde-goms.ch

Eliane Kreuzer, Regionalratspräsidentin Tagesschule Münster, eliane.kreuzer@obergoms.ch

Klaus Nanzer, Verwaltungsratspräsident Elektrizitätswerk Obergoms EWO,
klaus.nanzer@valaiscom.ch

Michel Schwery, Direktor EnAlpin, michel.schwery@enalpin.com